

AUSBILDUNG · SIGNALE AUFSPÜREN, SICHERHEIT SCHAFFEN

Beamte/r m.t.D. Fernmelde- und Elektronische Aufklärung

Funk, Radar und Datenströme faszinieren dich? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren technischen Dienst für Fernmelde- und Elektronische Aufklärung vielleicht genau dein Spezialgebiet. Du nutzt moderne Technik und elektronische Systeme, um wichtige Informationen zu sammeln und auszuwerten. Damit trägst du zur Sicherheit unseres Landes bei. Deine Arbeit findet im Hintergrund statt. Dafür brauchst du analytisches Denken, technisches Verständnis und absolute Diskretion. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

2 Jahre
Dauer

Beamtenlaufbahn, Öffentlicher Dienst & Beamte
Ausbildung

1.473 €
Anwärterbezüge

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2021 hieß er Beamte/r mittleren Dienst der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung.

2002 bis 2021
~~Beamte/r mittleren Dienst der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung~~

seit 2021
Beamte/r m.t.D. Fernmelde- und Elektronische Aufklärung

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was machst du in der elektronischen Aufklärung?

Du arbeitest mit Kommunikations- und Radarsystemen, analysierst Datenströme und nutzt spezielle Software. Deine Arbeit ist streng vertraulich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Systeme bedienen und warten
Du bedienst und überwachst Anlagen für Funk- und Satellitenkommunikation sowie Radar- und Sensorsysteme. Du kalibrierst Geräte und behebst Störungen.

Signale erfassen
Du erfasst gezielt Kommunikations- und Funksignale. Mit spezieller Soft- und Hardware trennst du wichtige Daten vom Rauschen.

Analysieren
Du wertest Informationen nach Inhalt, Herkunft und Bedeutung aus. Du entschlüsselst Funksprüche, analysierst Datenpakete, bestimmst Sendequellen und erkennst Muster.

Neue Technik erproben
Du hilfst bei der Einführung neuer Technologien und passt Systeme an neue Bedrohungen an.

Dokumentieren
Du dokumentierst alle Informationen genau und revisionssicher und schreibst Berichte.

IT-Sicherheit
Du schützt die eigenen Systeme vor unbefugtem Zugriff und Cyberangriffen und überwachst Netzwerke.

Wo arbeitest du in der elektronischen Aufklärung?

Du arbeitest in technischen Zentren, Rechenzentren oder Laboren der Bundeswehr oder der Nachrichtendienste. Dein Arbeitsumfeld ist geschützt und sehr sensibel. Du arbeitest im Team und behältst alles für dich, was du dort erfährst.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an Fachschulen und Bildungseinrichtungen der Bundeswehr oder der Nachrichtendienste. Die Praxis lernst du in technischen Abteilungen und Aufklärungszentren kennen.

Das lernst du unter anderem:

Nachrichtentechnik
Kommunikationssysteme, Funknetze, Satellitenkommunikation und Radartechnik

Elektronik und Hochfrequenztechnik
Schaltungen, Bauteile und Signalübertragung

IT
Betriebssysteme, Netzwerke, Datenbanken und Analysesoftware

Aufklärungstechnik
Funktion und Bedienung der eingesetzten Systeme

Datenanalyse
große Datenmengen auswerten und Muster erkennen

Recht und Verwaltung
Beamtenrecht, Datenschutz, Geheimschutz und die rechtlichen Regeln der Aufklärung

Kryptologie
Grundlagen der Verschlüsselung und ihrer Analyse

Geheimhaltung
strenge Sicherheitsvorschriften einhalten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r m.t.D. Fernmelde- und

Elektronische Aufklärung?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit passender Berufsausbildung, etwa als IT-Systemelektroniker/in, Radio- und Fernsehtechniker/in oder Elektroniker/in
- technisches Verständnis für Elektronik und IT
- analytisches Denken
- absolute Zuverlässigkeit und Diskretion
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Loyalität
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	**Anwärterbezüge pro Monat (brutto)**
Während der Ausbildung	**1.473 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Beamte/r m.t.D. Fernmelde- und Elektronische Aufklärung zu dir?

Du tüftelst gern an Technik und kannst Geheimnisse bewahren? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Moderne Technik
Du arbeitest mit digitaler Kommunikation und spezieller Aufklärungstechnik.

Kopfarbeit
Du analysierst technische Daten und ziehst Schlüsse.

Verantwortung
Du gehst gewissenhaft mit sensiblen Informationen um.

Sicherheit
Du hilfst mit, digitale Bedrohungen abzuwehren.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r m.t.D. Fernmelde- und Elektronische Aufklärung?

Was du als Beamte/r m.t.D. Fernmelde- und Elektronische Aufklärung jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer bei den Pfadfinder/innen per Funkgerät Kontakt hält, zu Hause Router und Antennen einrichtet oder in der Technik-AG Signale empfängt, zeigt dem Dienst technisches Verständnis und Neugier. Wer dazu knifflige Logikrätsel löst und Absprachen im Team einhält, beweist analytisches Denken und Zuverlässigkeit. Wenn du IT-Systeme bei Kund/innen aufbauen willst, schau dir **IT-System-Elektroniker/in** an. Für Telefon- und Netzwerktechnik passt **Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ bei den Pfadfinder/innen per Funkgerät Kontakt hältst **Teamgeist**
- ✓ zu Hause Router und Antennen einrichtest **Technikverständnis**
- ✓ in einer Funk- oder Technik-AG Signale empfängst **Neugier**
- ✓ knifflige Logikrätsel löst **Logisches Denken**
- ✓ vertrauliche Dinge nie weitererzählst **Diskretion**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du arbeitest in einem sehr speziellen Bereich. Deine Ergebnisse helfen bei politischen Entscheidungen und bei der Abwehr von Bedrohungen. Hier kannst du arbeiten:

- beim Kommando Strategische Aufklärung der Bundeswehr
- beim Bundesnachrichtendienst
- bei weiteren nachrichtendienstlichen oder sicherheitsrelevanten Behörden des Bundes
- in der Forschung und Entwicklung von Aufklärungstechnik beim Bund

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
etwa auf Satellitenkommunikation, Cyberabwehr, Kryptotechnologie, Big-Data-Analyse oder die Entwicklung von Aufklärungssystemen

Ausbilder/in oder Sachgebietsleiter/in
Du bildest neue Kräfte aus oder leitest einen Technik- oder Analysebereich.

Fachliche Weiterbildung
Kurse zu neuen Technologien, Programmiersprachen oder Analysetools

Gehobener technischer Dienst
Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst Führung oder anspruchsvollere Analysen.

Studium
Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Informatik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, IT-Sicherheit oder technische Kybernetik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Hüter/in der digitalen Sicherheit

In der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung verbindest du Technikbegeisterung mit analytischem Denken. Du leistest im Hintergrund einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit deines Landes. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Neugierig geworden? Informiere dich bei der Bundeswehr oder beim Bundesnachrichtendienst über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de